

Münchener Rauputz 2 mm / 3 mm

Produkt	Werk trockenmörtel nach DIN 18557 sowie DIN EN 998-1. Mineralischer, naturweißer oder farbiger Oberputz für Reibputzstrukturen (Aufziehputz) sowohl für die manuelle als auch maschinelle Verarbeitung. Edelputzmörtel CR nach DIN EN 998-1.	
Anwendung	Putzmörtel für die Verwendung als Innen- und Außenputz für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwände. Mineralischer Edelputz als Endbeschichtung (Oberputz) auf üblichen mineralischen Unterputzen, abgspachtelten Dämmputzen, Sanierputzen, Spachtelmassen und Wärmedämm-Verbundsystemen außerhalb des Sockelbereichs. Zur Herstellung von geriebenen Putzstrukturen (Rillen), besonders als klassischer „Münchener Rauputz“ ausführbar, im Innen-, Außen- und Feuchtbereich. Systembestandteil der Baumit Wärmedämm-Verbundsysteme mit Mineralwolle- oder Polystyrol-Dämmplatten. Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.de	
Bestandteile	Gesteinskörnung, Kalk, Weißzement und Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung. Farbige Putze enthalten kalk-, zement- und lichtechte Pigmente.	
Eigenschaften	Leicht verarbeitbarer, mineralischer, geschmeidiger, maschinengängiger und gut strukturierbarer Reibputz. Horizontal, vertikal und rund gerieben zu strukturieren. Nach der Erhärtung wasserabweisend, witterungs- und frostbeständig, nicht brennbar, gut durchlässig für Wasserdampf und CO ₂ .	
Technische Daten	Mörtelgruppe:	Edelputzmörtel CR, DIN EN 998-1
	Festigkeit:	P II nach DIN 18550
	Druckfestigkeit:	CS II nach DIN EN 998-1
	Haftzugfestigkeit:	1,5 – 5,0 N/mm ²
	μ-Wert:	≥ 0,08 N/mm ²
	Brandverhalten:	≤ 20
	Wasseraufnahme:	A1
	Wärmeleitfähigkeit λ _{10, dry, mat} :	W 2 nach DIN EN 998-1
	(Tabellenwert nach EN 1745)	≤ 0,82 W/(m·K) (für P = 50 %)
	Mindestauftragsdicke:	≤ 0,89 W/(m·K) (für P = 90 %)
	Körnung:	in Kornstärke
	Wasserbedarf:	0 – 2 mm
	Materialverbrauch ca.:	6 – 7 l/Sack
	Ergiebigkeit ca.:	0 – 3 mm
		5,5 – 6,5 l/Sack
		3,0 kg/m ²
		4,0 kg/m ²
		8,3 m ² /Sack
		6,3 m ² /Sack
Lieferform	Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)	
Lagerung	Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.	
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.	
Einstufung lt. GHS-Verordnung	Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit-selbermachen.de)	
Untergrund	Der Untergrund muss fest, tragfähig, frostfrei sowie frei von Ausblühungen und haftmindernden Rückständen (Schmutz und Staub) sein. Der Unterputz bzw. die zu verputzende Fläche muss plan sein, aufgeraut und ausreichend abgetrocknet sein und einwandfrei abgebunden haben (Standzeit: mindestens 1 Tag/mm Putzdicke). Glatte Betonflächen müssen vorher mit einer Haftspachtelung (z. B. Baumit Fassaden- und Sanierspachtel weiß) überarbeitet werden. Stark saugende Unterputze sind vorher mit Baumit Universalgrund vorzubehandeln (auf gipshaltigen Untergründen unverdünnt, bei Gefahr von Ausblühungen oder Verfärbungen auf Gipskartonplatte; Makulaturen u. Ä. Baumit Sperrgrund verwenden). Stark sandende Unterputze mit Baumit Tiefengrund festigen.	

Verarbeitung

Münchner Rauputz in praxisüblicher Verarbeitungskonsistenz anmischen. Bei großen Flächen pro Sack die gleiche Wassermenge beibehalten. Mit Rührwerk gut durchmischen. Geeignet für die Handverarbeitung mit entsprechendem Werkzeug oder bei großflächigem Auftrag auch mit marktüblichen Verputz- und Mischmaschinen in Standardausrüstung. Nur mit sauberem Wasser anmischen und keine anderen Materialien zumischen. Beim Anmischen und Verarbeiten ist auf saubere Maschinen, Gefäße und Werkzeuge zu achten.

Münchner Rauputz nach einer Trockenzeit der Grundierung von mind. 24 Stunden auftragen und nach kurzer Standzeit (wenn der „Wasserglanz“ verschwunden ist) mit der Kunststofftraufel oder einem Kunststoff-Reibebrett in der gewünschten Richtung (horizontal, vertikal, rund) strukturieren.

Um Gerüstansätze zu vermeiden, muss gleichzeitig, in Gerüstlagen versetzt, gearbeitet werden.

Mineralische Edelputze sind grundsätzlich mit einem Anstrich zu versehen.

Farbiger Münchner Rauputz ist nach kompletter Durchtrocknung abschließend mindestens mit einem einmaligen Egalisationsanstrich im gleichen Farbton aus Baunit Egalisationsfarbe, Silikatfarbe Fassade oder Silikonfarbe Fassade zu streichen. Empfohlen wird ein zweifacher Anstrich aus den vorgenannten Baunit Fassadenfarben.

Hinweise

Vor starker Sonneneinstrahlung schützen; bei schneller Austrocknung (Wind, Sonne) ein- oder mehrmals nachnässen, gegebenenfalls die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.

Bei Verwendung von Putzprofilen sind dafür geeignete rostfreie Profile anzuwenden und mit Eckschienenmörtel Fix (kein Gips) zu versetzen.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen.

Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen.

Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist der Materialbedarf für ein ganzes Objekt in einer Charge zu bestellen. Die Anlieferung ist auch in Teilmengen möglich. Bei Nachlieferung ist mit der zuvor gelieferten Ware zu mischen.

Bei Anwendung auf Leicht-Mauerwerk $\lambda \leq 0,13 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$, WDVS oder wärmedämmenden Putzen, Hellbezugswerte (HBW) beachten (nicht unter 20!). Dunklere Anstriche (HBW < 20, aber TSR-Wert 21 und größer) sind nur mit einer doppelt aufgetragenen Armierungsspachtelung aus Klebespachtel Allround auf dem Dämmsystem bzw. aus Baunit Fassaden- und Sanierspachtel weiß auf hochwärmedämmendem Mauerwerk möglich. Je Spachtelschicht ist eine Auftragsdicke von 3 – 5 mm einzuhalten.

Bei der Verwendung von mehreren Paletten des gleichen Materials, Säcke wechselweise verarbeiten.

Bitte beachten: Bei den angegebenen Verbrauchswerten handelt es sich um die **Mindestverbrauchswerte** auf ebenem, grundiertem Untergrund. Raue Untergründe (z. B. rabotierter Unterputz) bzw. fehlende Grundierungen führen zu höheren Verbrauchsmengen.

Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Das Merkblatt „Egalisationsanstriche auf Edelputzen“, DIN EN 998-1, DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.



Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baunit GmbH, Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang,

Baunit-Hotline: Tel.: +49 (0) 1805 648228 (0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Minute.

Tarife aus dem Ausland können abweichen), Telefax: 08324 921-1029,

E-Mail: info@baunit-selbermachen.de, Internet: www.baunit-selbermachen.de

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH, Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang,
Baumit-Hotline: Tel.: +49 (0) 1805 648228 (0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Minute.
Tarife aus dem Ausland können abweichen), Telefax: 08324 921-1029,
E-Mail: info@baumit-selbermachen.de, Internet: www.baumit-selbermachen.de